

Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste

SDN kritisiert Innenminister Glogowski

Wasserschutzpolizei unverzichtbar für Nordsee-schutz

“Internationale Zusammenarbeit und moderne Organisation auch vor dem Deich”

(Varel/Cuxhaven, 23. 6. 1997 Die Antwort des niedersächsischen Innenministers auf die Anfrage des Landtagsabgeordneten Wilfrid Adam zum Thema “Euro-Coast-Guard” stößt auf die Kritik der Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste (SDN). Minister Glogowski hatte in seiner Antwort mitgeteilt, daß Niedersachsen keine Notwendigkeit für den Einsatz einer europaweiten Küstenschutzwache sehe.

“Während in der letzten Woche auf Helgoland internationale Grenzschutzbeamte ihre Zusammenarbeit auf internationale Ebene verbessern wollen und der EU-Gipfel in Amsterdam beschlossen hat, Europol weiter auszubauen, scheint der niedersächsische Innenminister mit seiner bemerkenswerten Haltung Nordseeschutz nur aus lokaler Sicht zu beurteilen”, meint die SDN.

Unbestritten sei, so die SDN, daß heutige Umweltverschmutzungen nur auf grenzüberschreitender Weise bekämpft werden könne. Der Unfall der “Sherbro” mit Verlust von Tausenden Päckchen “Apron plus” vor der niederländischen Küste hatten Kosten in Millionenhöhe in der Bundesrepublik bewirkt. Ebenso illegale Öleinleitungen in den Gewässern der Nordsee würden vor Grenzen nicht halt machen. Daher habe der Bund als ersten richtigen Schritt vor nunmehr 3 Jahren seine Überwachungskräfte in die “Deutsche Küstenwache” in Cuxhaven gebündelt. Sicherlich sei diese Dienststelle noch in der Organisation zu optimieren und zu verbessern, jedoch der Weg zu einer besseren Zusammenarbeit sie damit beschritten. Während Schleswig-Holstein zumindest einen Wasserschutzpolizisten “zur Koordination” in die Küstenwache entsandt habe, sei Niedersachsen dort nur nicht mit eigenen Beamten vertreten.

Unverzichtbar, so unterstreicht die SDN, sei die volle Integration der exzellent und hochmotivierten Wasserschutzbeamten der Küstenländer in die “Deutsche Küstenwache”. Sie seien durch ihre gute Ausbildung besonders in der Strafverfolgung eine unerläßlicher Bestandteil einer funktionierenden Küstenwache zum Schutz der Meere. Nur über diesen Weg sei eine “Euro-Coast-Guard” zu realisieren, die bei einer modernen Organisationsform auch zu Kosteneinsparungen führen könne.

Die SDN fordert den Innenminister daher erneut auf, sich der Diskussion nicht länger zu verschließen. Es müsse auch ihn zu denken geben, daß die Flugsicherungsorganisation “Eurocontrol” den oberen Luftraum Niedersachsens seit vielen Jahren erfolgreich überwache und heute “Europol” von höchster politischer Stelle mit mehr Kompetenz ausgebaut werde. “Warum kann vor dem Deich nicht genauso erfolgreich gearbeitet werden wie hinter dem Deich”, fragt die SDN.

Hans-H. von Wecheln
Vorstandssprecher SDN